An Herrn Magnus Schuwarten

von Richard Dehmel

Notizen / Anmerkungen

Künftig will auch ich was melden
von den Taten unsrer Zeit
und die ritterlichen Helden,
so man rühmet weit und breit,
in ein solches Buch verleiben,
daß sie sollen ewig bleiben.

Phöbus hat mir Dint' und Feder
schon gegeben in die Hand,
Klio solch Papyr und Leder,
das nur denen ist bekant,
die von solchen Sachen handeln,
die sich nimmermehr verwandeln.

Erstlich werd' ich müssen singen
von des stolzen Heboms Flucht,
welcher ihm mit seinen Dingen
selbst den Untergang gesucht,
welcher sich und uns betrübte,
als er fremde Bulschaft liebte.

Nachmals wird berichtet werden,
wie der große Dannefried,
Dannefried, die Furcht der Erden,
auf ein neues Werk geriet,
daß er, da er Fremde plagte,
seine Liebste selbst verjagte.

Margenis, der Preis der Schönen,
doch des Unglücks stetes Ziel,
die so manchen Ritters-Söhnen
wegen Schönheit wol gefiel,
werd' ich auch erraten können
aller deiner Buler Sinnen?

Wie beherzte deine Sache

der getreue Celetor,
wie auch mit gerechter Rache
schwanger gieng der Zanefor,
wie die ungetreue Gile
durch ihr eignes Urteil fiele?

Hier wird man vor Andern hören
den berühmten Held Vagust,
der von wegen deiner Ehren
männlich wagte seine Brust,
der, da er dir Fried' erwurbe,
ritterlich zu Felde sturbe.

An der Seiten soll ihm stehen
Herbrand, der gelobte Man,
der den Stallwein wird bestehen,
wie er schon Beweis getan,
der demnach des Himmels Willen
alles Urteil ganz soll stillen.

Lasse mich nächst nach dir gehen,
Barklai, und verzeih mir diß!
Meine Margenis soll stehen
neben deiner Argenis,
Argenis, dem schönen Wesen,
das so ferne wird gelesen,

wird mir Gott das Glücke geben
und mir Einen wecken auf,
der mich läßt in Ruhe leben
und der Sachen ihren Lauf
durch die Westen milder Sinnen
und der Freiheit wird vergünnen.

Das Gedicht „An Herrn Magnus Schuwarten“ von Richard Dehmel ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Richard Dehmel	**Titel**	„An Herrn Magnus Schuwarten“
Verse	60	**Wörter**	288
Strophen	10		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Richard Dehmel befinden sich in unserer Datenbank 491 Gedichte.